



Schritt für Schritt zu Hause durch die Karwoche

Der Palmsonntag mit Kindern

Vorbereitung

- für Kratzbild: weißes Papier / Karton im Postkartenformat, Ölkreiden und Zahnstocher
- gestaltete Mitte am Tisch (z. B. bunte Tücher mit Kerze)
- **Lieder** aus rechtlichen Gründen können hier leider keine Notenblätter beigefügt werden. Googeln Sie einfach nach den Liedern – Sie werden bestimmt fündig werden!
- Texte können auch von älteren Kindern gelesen werden
- eventuell im Vorfeld Palmbuschen in der Familie binden

Kreuzzeichen

Wir beginnen unsere Feier mit dem Kreuzzeichen:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes. Amen.

Wir möchten uns heute gemeinsam auf den Palmsonntag vorbereiten und uns an Jesus erinnern.

Lied

„Wo zwei oder drei“ (Gotteslob Nr. 926)

Gebet

Guter Gott,

die letzten Tage und Wochen sind anders als sonst.

Wir können nicht in den Kindergarten oder in die Schule gehen.

Auch mit unseren Freundinnen und Freunden dürfen wir nicht spielen, andere liebe Menschen wie Oma und Opa können wir gerade nicht besuchen.

Jetzt kommt bald Ostern.

Heuer gibt es keine gemeinsam Palmweihe mit den anderen Kindern, der Musikapelle und einer Feier in der Kirche.

Trotzdem wollen wir heute gemeinsam beten, singen und von dir hören.

Denn du bist bei uns, auch wenn gerade alles anders ist als sonst.

Wir danken dir dafür.

Amen.



Ein Stern geht auf (Kerze anzünden)

Schon als Jesus geboren wird, erkennen viele Menschen, dass er ein ganz besonderer Mensch und der Sohn Gottes ist. Die Hirten vom Feld freuen sich, dass Jesus geboren wurde und gehen zu ihm zur Krippe. Auch die Weisen aus dem Morgenland erkennen, dass das kleine, schutzlose Kind in der Krippe Gottes Sohn ist und er Großes tun wird. Weil sie sich über die Geburt von Jesus freuen und ihm etwas Gutes tun möchten, bringen sie ihm wertvolle Schätze mit.

Gespräch

Womit können wir anderen Menschen eine Freude machen?

Was können wir anderen Menschen geben, das ihnen gut tut?

Jesus begeistert die Menschen

Jesus wächst in Nazareth auf. Er ist ein besonderes Kind und erstaunt die Schriftgelehrten im Tempel. Als erwachsener Mann wandert Jesus durch das ganze Land, durch kleine Städte und Dörfer. Dort erzählt er den Menschen Geschichten von Gott und macht Kranke gesund. Viele Menschen sind begeistert von seinen Worten und Taten. Jesus lässt die Augen vieler Menschen erstrahlen. Jesus gibt den Menschen, die traurig sind, Hoffnung; er bringt Licht in ihr Leben.

Er geht auch auf Menschen zu, die sonst gemieden werden und am Rande der Gesellschaft stehen. Jesus kümmert sich besonders um kranke Menschen, Zöllner, die für die Römer Geld eintreiben und mit denen sonst niemand etwas zu tun haben will. Jesus sorgt sich um Frauen und ganz besonders um Kinder, die er ganz besonders gern hat. Viele Menschen werden von Jesus geheilt und ihr graues Leben bekommt wieder neue Farbe.

Kratzbild

weißes Papier mit Ölkreiden mit farbigen Flächen ausmalen und in die Mitte legen

Das Kratzbild wird am Palmsonntag vorbereitet, am Karfreitag und am Ostersonntag wird es fertiggestellt: Am Karfreitag wird es schwarz übermalt, am Ostermorgen wird das Licht des auferstandenen Jesus sichtbar



Lied

„Jesus geht in die Stadt hinein“

Der Palmsonntag – Jesus reitet in Jerusalem ein

Jesus macht sich schließlich auf den Weg nach Jerusalem. Er will dort gemeinsam mit anderen Menschen ein ganz besonderes Fest feiern: das Pascha-Fest. Die Juden feiern dieses Fest jedes Jahr. Und weil Jesus selbst Jude ist, möchte auch er dieses Fest mitfeiern.

Viele Menschen jubeln Jesus zu, als er am Palmsonntag auf einem Esel in Jerusalem einzieht. Sie freuen sich auf ihn, weil sie schon davon gehört haben, was Jesus Gutes tut. Sie breiten ihm bunte Tücher und Mäntel auf dem Weg aus. Mit Palmzweigen jubeln und winken sie ihm zu: „Hosianna! Jesus soll unser König sein!“

Gespräch

Die Menschen haben Jesus damals mit Palmzweigen zugejubelt. Was nehmen wir heute bei uns anstatt der Palmzweige?

Weil es in Österreich keine Palmen gibt, nimmt man als Erinnerung an diesen Tag andere Zweige, z. B. Palmkätzchen – vorbereiteten Palmbuschen in die Mitte legen



Vaterunser

Je nach Alter der Kinder kann an dieser Stelle auch ein Vaterunser gebetet oder gesungen werden

Schlussgebet mit Segen

Guter Gott,

segne uns in dieser ganz besonderen Zeit,
segne unsere Familie, unsere Oma(s) und unsere(n) Opa(s) und alle,
an die wir in diesem Augenblick gerade denken!

Auch wenn wir sie gerade nicht treffen können,
wollen wir Jesus zujubeln und uns aufeinander freuen.

So segne uns Gott,
der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. Amen.

Lied

Zum Abschluss kann folgendes Lied gesungen werden:

„Lobet und preiset ihr Völker den Herrn“ (Gotteslob Nr. 408ö)